Sidney, die U-Bahnmaus

Refrain

Sidney, die U-Bahnmaus,
kennt sich in der U-Bahn aus,
oben, unten, hinten vorne, rechts und links
mit der A-E-I-O U-
mit der A-E-I-O-U
mit der A-E-I-O-U
Bahn fahr´n, das bringt´s.

1) In der U-Bahn gibt es viele Passagiere,
Männer, Frauen, Kinder und auch Tiere
Der allerkleinste Passagier bin immer ich
und ich amüsier´ mich wirklich königlich.
Fahr‘ vom Römer bis nach Preungesheim
von der Hauptwache bis zum weißen Stein.
Einen Fahrschein brauch‘ ich aber nicht
Denn noch nie hat mich ein Kontrolleur erwischt

Refrain

2) Bin im Keller vom Holzhausenschloss zu Haus‘,
doch so oft es möglich ist gehe ich aus.
Denn man kommt in jeden Winkel uns‘rer Stadt,
wenn man nur den U-Bahn-Plan im Köpfchen hat.
Sonntags fahre ich, das find‘ ich stark,
mit der U-Bahn Nummer drei bis Hohemark
trink‘ Mausekaffee und klaue mir ein Stück
Käse und dann fahr‘ ich gut gelaunt zurück.

Refrain

3) Aber ganz besonders gern fahr‘ ich zum Zoo
mit der Nummer 6, das lieb‘ ich so.
Im Zoo da leben nämlich etliche Verwandte –
sogar eine freche, wilde Mäusebande.
Und die schleichen durch die Mauerritzen
in die Küche, um schnell was zu stibitzen.
Ins Exotarium geh’n wir Mäuse nie,
denn da haust das Mäusefresserschlangenvieh.

4) Aber eines das wünsch‘ ich mir so sehr,
dass ich mal der U-Bahn Fahrer wär‘.
Denn glaubt mir, ich bin zwar ziemlich klein,
doch eines Tag‘s mach ich den U-Bahn Führerschein,
sitze sie stolz im U-Bahn-Führerhaus,
lass‘ die Leute in die U-Bahn ein und aus.
Doch bevor es in den Tunnel geht ratz fatz,
sag‘ ich in das Mikro meinen Lieblingssatz:

„Please mind the step between the train and the platform.“